

Die Hildesheimer Hütte: Die stille Seite Söldens



Das Gebiet

Die Hildesheimer Hütte liegt in den südlichen Stubaier Alpen über dem Windachtal. Umgeben ist sie von prächtigen Dreitausendern wie Schussgrubenkogel, Schaufelspitze, Pfaffenschneide, Gaiskogel und Zuckerhüt, dem mit 3.505 Meter höchsten Gipfel der Stubaier Alpen.

Aufstieg

Gletscherfreier Aufstieg von Sölden

Vom Ortsteil Windau entlang der Windach taleinwärts auf dem Fahrweg zu Fiegl's Hütte (1.958 m, bis hier Fahrt mit dem Wanderbus ab Sölden möglich). Weiter taleinwärts zur Talstation der Materialseilbahn. Kurz vor der Talstation zweigt der Ludwig-Aschenbrenner-Weg ab, der in Kehren nordwärts zur Hütte führt.

Alternativ: von der Talstation über den kürzeren, steileren Gaiskarweg zur Hütte. **Gehzeit:** ca. 5 Stunden ab Windau (3 Std. ab Fiegl's Hütte). **Rucksacktransport** mit der Materialseilbahn möglich.

Aus dem Stubaital

Von der Mutterbergalm (1.740 m, Talstation der Stubaier Gletscherbahnen) auf Steig 135 auf der Westseite des Fernautals zur Dresdner Hütte. Auf Weg 102 durch den „Gamsgarten“ zum Eisgrat (2.850 m). Am Rande der Skipiste zum Stubaier Eisjoch (3.133 m), dann südwärts zum Gaiskarjoch (3.155 m). Über den Gaiskarferner (Gletscherpfad mit Stangen gekennzeichnet) zur rechten Randmoräne, wo der Pfad zur Hildesheimer Hütte beginnt.

Gehzeit: ca. 5 Stunden.

Alternativ: Mit der Seilbahn zur Station Schaufelnieder, kurzer Abstieg zum Gaiskarjoch, weiter s. o. **Gehzeit:** ca. 1,5 Std.

Einst und heute

Die Hildesheimer Hütte wurde 1896 gebaut. Im Laufe der Zeit wurde die unter Denkmalschutz stehende Hütte immer wieder vergrößert und 2019 auf den neuesten technischen Stand gebracht. Dabei spielte stets das Thema Umweltverträglichkeit eine entscheidende Rolle. Für diese Bemühungen wurde der Sektion bereits 2014 das Umweltgütesiegel verliehen. So verfügt die Hütte heute zum Beispiel über eine Fotovoltaikanlage, das Trinkwasser kommt aus einem Schmelzwassersee, es wird durch eine mechanische und eine UV-Filteranlage gereinigt.



Weitere Informationen

Sektion Hildesheim, Lerchenkamp 52, 31137 Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 13 42 08, Fax: 69 41 87
E-Mail: info@dav-hildesheim.de



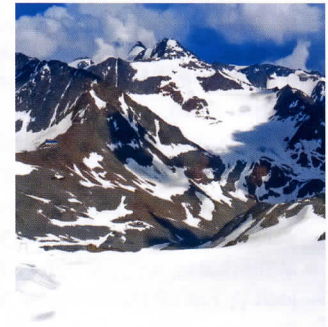
Klettergarten und Sonnenterrasse

Wer nach der Tour noch Kräfte hat, kann sich im Klettergarten Falkengrat (17 Touren, Schwierigkeiten III–VII) austoben oder auf dem 150 m langen Übungsklettersteig Falkengrat unmittelbar bei der Hütte weitere Höhenmeter sammeln. Klettersteigsets können bei der Hütte ausgeliehen werden. Die gemütliche Sonnenterrasse ist der ideale Platz, um Kletterer und Klettersteiggeher zu beobachten. Eigentümer der Hütte ist die DAV-Sektion Hildesheim.



Karten/Koordinaten

- Alpenvereinskarte 1:25.000, Blatt 31/1, Hochstubaier
- Detaillierte Toureninformationen im Alpenvereinsführer „Stubai alpin“.
- Hüttenkoordinaten UTM Ost: 0661190; UTM Nord: 5203583



Zu Gast auf Alpenvereinshöhlen

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und -schuhe benutzen
- Wasser und Energie sparen
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen
- Berücksichtigen Sie bei den Preisen bitte auch den Mehraufwand durch die Versorgung mit der Materialseilbahn
- Bitte vor Ort Aushang Hütten- und Tarifordnung beachten

Interessante Touren

Gipfeltouren

Erfahrene Bergsteiger können sich von der Hildesheimer Hütte aus für zahlreiche lohnende Ziele entscheiden, die durch ihre hochalpine Umgebung und den herrlichen Fernblick begeistern. Da viele Gipfeltouren und Übergänge über Gletscher führen, sollten weniger Geübte nur in Begleitung eines Bergführers dorthin aufbrechen. Die Routen sind teilweise markiert.

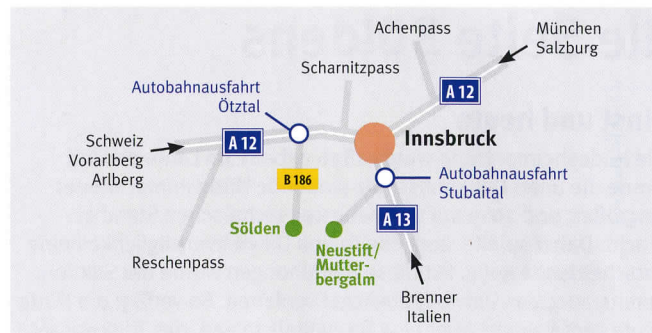
- **Zuckerhüttl**, 3.505 m | Anspruchsvolle Gletschertour | Gehzeit: 3 Std.
- **Wilder Pfaff**, 3.455 m | Gletschertour | Gehzeit: 3 Std.
- **Stubaier Wildspitze**, 3.340 m | Gletschertour, über Blockwerk zum Gipfel | Gehzeit: 3 Std.
- **Schaufelspitze**, 3.333 m | Gletschertour | Gehzeit: 2 Std.
- **Schussgrubenkogel**, 3.211 m | Alpiner Steig über Moränen- und Blockgrat | Gehzeit: 1,5 Std.
- **Gaiskogel**, 3.129 m | Anspruchsvoller Steig über Blockgrat | Gehzeit: 3 Std.

Übergänge und Höhenwege

- **Dresdner Hütte**, 2.308 m | Gletschertour über Gaiskarjoch (3.155 m) und das Stubaier Eisjoch (3.133 m), Details → Hüttenzustieg aus dem Stubaital | Gehzeit: ca. 2,5 Std.
- **Hochstubaihütte**, 3.174 m | Übergang zur Hochstubaihütte über neuen Weg, kleines Stück über Gletscher mit Stangen markiert, weiter über Fräulaskofel zum Seekarsee und über die Himmelsleiter weiter zur Hochstubaihütte. | Gehzeit: 5–6 Std.
- **Sulzenauhütte**, 2.191 m | Spaltenreicher Gletscherübergang über das Pfaffenjoch (3.212 m) | Gehzeit: ca. 3,5 Std.
- **Amberger Hütte**, 2.136 m | Anspruchsvoller Gletscherübergang über die Daunscharte (3.156 m) | Gehzeit: ca. 6 Std.
- **Müllerhütte**, 3.145 m | Gletscherübergang über das Pfaffenjoch (3.212 m) | Gehzeit: ca. 3,5 Std.
- **Siegerlandhütte**, 2.710 m | Alpin, gletscherfreier Übergang über das Gamsplatzl (3.019 m) | Gehzeit: ca. 4 Std.

Weitere Informationen

- Tourismusverband Stubai Tirol, A-6167 Neustift
Tel. +43 501 881 100
E-Mail: info@stubai.at
- Ötztal Tourismus Tirol, A-6450 Sölden
Tel. +43 57 200 200
E-Mail: info@oetzal.com



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ötztal: Internationale Bahnverbindungen bis Innsbruck, mit Regionalzug zum Bahnhof Ötztal, weiter mit Bus nach Sölden im Ötztal.

Stubaital: Internationale Bahnverbindungen bis Innsbruck, mit der Stubaitalbahn bis Fulpmes, weiter mit dem Postbus bis Neustift/Mutterbergalm

Mit dem Auto

Ötztal: Von Kufstein oder vom Arlberg kommend auf der Inntalautobahn A12 zur Ausfahrt Ötztal. Auf der B 186 durch das Ötztal bis Sölden.

Stubaital: Über die Inntalautobahn bis Innsbruck, weiter auf der Brennerautobahn (mautpflichtig) zur Ausfahrt Stubaital. Über die Bundesstraße durch das Stubaital bis Neustift/Mutterbergalm, Parkplatz an der Talstation der Gletscherbahnen

Informationen zur Hütte

Die Hildesheimer Hütte ist ein guter Stützpunkt für hochalpine Unternehmungen in den Stubaier Alpen. Sie ist vom 20. Juni bis 20. September durchgehend bewirtschaftet, soweit es die Witterung erlaubt (genaue Informationen im Internet und beim Hüttenwirt). Für Übernachtungsgäste stehen 80 Schlafplätze (24 Betten, 56 Lager) zur Verfügung. Im separaten Winteraum sind 12 Lager (Selbstversorgerraum).

Hüttenwirtin Anna Kuisle
Email: hildesheimerhuette@aol.com
Tel. Hütte 0043 / 5254 / 2300
www.hildesheimerhuette.at

Weitere Infos zur Hütte unter:

dav-hildesheim.de und dav-huettensuche.de

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Hildesheim e.V. DAV-Bundesgeschäftsstelle | Bildnachweis: Fritz Bäte, Uwe Köhler | Gestaltung: Gschwendtner & Partner, München | Druck: Druckhaus Köhler GmbH, Harsum | Auflage: 5.000 Stück, April 2020



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hildesheim

DENKMALGESCHÜTZT

2.889 m, STUBAIER ALPEN

Hildesheimer Hütte

dav-hildesheim.de